

Es liegt allein in Eurer Hand

Geistliches Wort zum Einstieg der Vollversammlung des Diözesanrates am 17. März 2023

In einem fernen Ort lebte ein alter weiser Mann. Er war beliebt im ganzen Land. Wann immer einer seiner Mitmenschen Sorgen hatte, ging er zu ihm, um Rat zu holen; denn der alte weise Mann konnte aus einer reichen Lebenserfahrung schöpfen und gab stets guten Rat.

Dies wiederum machte seine Mitbürger neidisch, die selbst gern für klug und weise gehalten worden wären. Sie beschlossen dem alten Mann eine Falle zu stellen. Aber wie? Nach längerem Nachdenken kam man auf folgende Idee:

Man wollte ein winziges Mäuslein fangen, es dem alten Mann in der geschlossenen Hand präsentieren und ihn fragen, was sich in der Hand befinde. Sollte der alte Mann die Frage wider Erwarten richtig beantworten, so würde er mit Sicherheit an einer weiteren Frage scheitern, nämlich der, ob es sich bei dem Mäuslein um ein lebendes oder um ein totes handele. Würde er nämlich sagen, es handele sich um ein lebendes, so könne man die Hand zudrücken und das Mäuslein sei tot. Würde er hingegen sagen, es handele sich um ein totes Mäuschen, so könne man die Hand öffnen und das Mäuschen herumlaufen lassen.

So vorbereitet, erschien man vor dem alten weisen Mann und fragte ihn wie beabsichtigt.

Nach wenigen Überlegungen antwortete der alte weise Mann auf die erste Frage: „Das, was ihr in der Hand haltet, kann nur ein winziges Mäuslein sein.“

„Nun gut“, sagten die Neidischen, „da magst du recht haben, aber handelt es sich um ein lebendes oder um ein totes Mäuslein?“ Der alte weise Mann wiegte seinen Kopf eine Weile hin und her, dann schaute er seinen Mitbürgern in die Augen und sagte:

„Ob das, was ihr in der Hand habt, lebt oder tot ist, das liegt allein in eurer Hand.“

Misereor-Fastentuch 2023 „Was und heilig ist“ von Emeka Udemba einblenden

Das Misereor Hungertuch des Jahres 2023. Ein farbenfrohes Bild des Nigerianischen Künstlers Emeka Udemba. Inmitten einer von vielen Krisen geschüttelten Welt: Klima, Krieg, Pandemien.

Das farbenstarke Bild ist eine Collage aus vielen ausgerissenen Zeitungsschnipseln, aus denen der Künstler eine Weltkugel geformt hat. Einige Worte auf den Schnipseln kann man lesen:

Vom Anfang - Neubeginn - Frauen Heldin Wissen - Leben - Mich interessiert der Mensch - das kostet die Welt -

Anspielung auf den Schöpfungsbericht. Hinweis: Die Erde, die Gott uns als seine Schöpfung anvertraut - sein Geschenk.

Vier Hände von Menschen verschiedener Hautfarbe berühren gemeinsam sachte die Erdkugel. Es sind keine raffgierigen Hände, lassen der Erde Spielraum und halten sie zugleich.

Ein sehr nachdenklich machendes Kunstwerk, das Fragen stellt: Was ist uns heilig? Was tasten wir nicht an? Was ist unverfügbar?

Der alte weise Mann wiegte seinen Kopf eine Weile hin und her, dann schaute er seinen Mitbürgern in die Augen und sagte: „Ob das, was ihr in der Hand habt, lebt oder tot ist, das liegt allein in eurer Hand.“

Das Schicksal dieses wunderbaren blauen Planeten - liegt mit unserem Verhalten in unserer Hand. Machen wir uns dies heute wieder einmal ganz bewusst.

Ich gebe Ihnen diesen Planeten **bei leiser Musik** in die Hand - die Jugendkirche Schweinfurt hat ihn gemacht - Halten Sie ihn wie einen kostbaren zerbrechlichen Schatz kurz vorsichtig und liebevoll in Ihren Händen - und geben Sie ihn dann an Ihre/n Nachbarn/in weiter und sagen uns ganz leise den Spruch des weisen Mannes selbst zu:
„Ob das, was ihr in der Hand habt, lebt oder tot ist, das liegt allein in eurer Hand

Schluss - Lied: Er hält mein Leben in der Hand (Troubadour 973) 1. Strophe deutsch und englisch

Pfarrer Stefan Mai